

# Teilnahmebedingungen Voting INHORGENTA AWARD (inkl. Datenschutz)

## 1. Veranstalter, Gegenstand

Veranstalter des Votings ist die Messe München GmbH, Am Messesee 2, 81829 München, Deutschland („Veranstalter“).

Das Voting dient der Publikumsabstimmung im Rahmen des INHORGENTA AWARDS (Kategorie: Luxury Watch of the Year I Public Choice). Die Gewinner der AWARDS werden auf der Gala am 21. Februar 2026 bekannt gegeben.

## 2. Teilnahmeberechtigung

(1) Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich natürliche Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind.

(2) Von der Teilnahme ausgeschlossen sind:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Messe München,
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der nominierten Unternehmen,
- Mitglieder der Jury sowie deren Angehörige ersten Grades.

(3) Der Veranstalter ist berechtigt, Teilnehmende bei Verstoß gegen diese Bedingungen auszuschließen.

## 3. Voting-Zeitraum

(1) Das Voting ist vom 27. November 2025 bis zum 15. Januar 2026, 23:59 Uhr (MEZ) möglich. Stimmen außerhalb dieses Zeitraums sind ungültig.

(2) Der Veranstalter kann den Voting-Zeitraum aus sachlichem Grund (z. B. technische Störungen, rechtliche Anforderungen, höhere Gewalt) verlängern oder verkürzen. Änderungen werden rechtzeitig auf der Voting-Seite bekannt gegeben.

## 4. Teilnahme / Stimmabgabe

(1) Die Teilnahme erfolgt online über die bereitgestellte Voting-Maske.

(2) Pro Person ist nur eine Stimmabgabe zulässig.

(3) Mehrfachteilnahmen, die Nutzung mehrerer Identitäten/E-Mail-Adressen oder automatisierter Abstimmtools (Bots/Skripte) sind untersagt. Der Veranstalter kann solche Stimmen löschen bzw. Teilnehmende ausschließen.

## 5. Keine Gewinnzusage durch Voting

Das Voting selbst ist kein Gewinnspiel. Ein Anspruch auf einen Gewinn entsteht dadurch nicht. Ein optionales Gewinnspiel ist in separaten Teilnahmebedingungen geregelt (siehe Abschnitt 2).

## 6. Haftung

Der Veranstalter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

## 7. Datenschutzinformationen (Voting)

(1) Verantwortlicher: Messe München GmbH, Am Messesee 2, 81829 München.  
Kontakt Datenschutz: dsb@messe-muenchen.de, Telefon: +49 89 949-20045.

(2) Welche Daten verarbeiten wir?

- Pflichtdaten für die Stimmabgabe: E-Mail-Adresse
- Technische Nutzungsdaten: IP-Adresse, Zeitstempel, Browser-/Geräteinformationen, Logfiles zur Missbrauchs-/Mehrfachabstimmungs-Prävention.

(3) Zwecke der Verarbeitung

- Durchführung und Abwicklung des Votings,
- Sicherstellung „eine Stimme pro Person“ und Missbrauchsverhinderung,
- Nachweisbarkeit und Integrität der Abstimmung.

(4) Rechtsgrundlagen

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Durchführung des Votings/Teilnahmeverhältnis),
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an IT-Sicherheit, Betrugs- und Mehrfachabstimmungs-Prävention).

(5) Empfänger / Dienstleister

Dienstleister, die die Voting-Plattform hosten/betreiben, werden als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO eingesetzt. [Reply Deutschland SE]. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt ansonsten nicht, außer wenn gesetzlich erforderlich.

(6) Drittlandtransfer

Eine Übermittlung in Länder außerhalb der EU/des EWR findet nicht statt.

(7) Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, spätestens bis 3 Monate nach Ende des Votings gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Logfiles zur IT-Sicherheit können länger aufbewahrt werden, soweit erforderlich.

(8) Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können Auskunft verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.

- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung ihrer Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.
- Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht zu:  
Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)  
Postfach 1349  
91504 Ansbach  
Telefon: +49 (0) 981 180093-0  
Montag bis Freitag: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr  
poststelle@lda.bayern.de

(9) Pflicht zur Bereitstellung

Ohne Bereitstellung der Pflichtdaten ist eine Teilnahme am Voting nicht möglich.